

Ziehen Sie



vollen Nutzen aus Ihrer

HERMES
2000

EINIGE RATSCHLÄGE

zur bestmöglichen Ausnützung Ihrer

HERMES
2000

1. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihre Maschine jeden Abend in ihr Kofferchen zu setzen.
2. Schieben Sie den Wagen beim Radieren so weit wie möglich nach rechts oder links, um zu verhindern, dass Gummiabfälle die Typenhebel verkleben.
3. Achten Sie darauf, dass die Typen Ihrer **HERMES** stets sauber sind, denn ein schöner Brief macht Freude.

Die letzte Seite dieser Anleitungen ist gemäss
folgender Skizze aufzuklappen :



N.B. — Die Ziffern zwischen Klammern im nachstehenden Text beziehen sich auf die Nummern der Vorrichtungen, gemäss Verzeichnis am Ende dieses Büchleins.

	Seite		Seite
EINIGE RATSCHLÄGE	Deckblatt	« Blitz »-Randsteller	7
VORWORT UND VORBEREITUNGEN		Randauslöser (Zeilenende) und Taste zum Lösen verklebter Typenhebel	7
Vorwort	2	Individueller Anschlagrichter	7
Öffnen des Kofferchens	2	DAS FARBBAND	
Lösen der Wagensperre	2	Farbwechsel des Bandes	8
Schliessen des Kofferchens	2	Wachsmatrizen	8
ANLEITUNGEN ZUM SCHREIBEN		Wahl des Farbbandes und der Spulen	8
Lösen und Sperren des Wagens	3	Farbbandumschaltung	8
Einspannen des Papiers	3	Auswechseln des Farbbandes	9
Seitliche Papierführung	4	DER AUTOMATISCHE TABULATOR	10/11
Geraderichten des Papiers	4	a) Setzen der Reiter	10
Deckblech der Papierführungsrolle (unterer Rand des Blattes)	4	b) Einzellöschern der Reiter	10
Durchsichtige Kartenhalter und Zeilenrichter	5	c) Gesamtlöschern der Reiter	10
Grossbuchstaben	5	Bremsen	10
Wagen-Auslösehebel	5	UNTERHALT UND REINIGUNG	
Wagenrückführung	5	Nehmen Sie die Maschine nicht auseinander	12
Zwischenraumtaste	5	Unterhalt und Oelen	12
Zeilenschaltung	5	Reinigen der Typen	12
Schriftlinie und Ausbessern von Schreibfehlern	6	Reinigen der Walze	12
Auflösen der Walze	6	Reinigen der Maschine	12
a) Schreiben zwischen 2 Zeilen	6	NUMMER DER MASCHINE	12
b) Schreiben auf vorgedruckten Linien	6	VERZEICHNIS DER VORRICHTUNGEN	Deckblatt
Zwischenpult	6	Graphische Darstellung der Vorrichtungen	Deckblatt
Linienziehen	7		

Vorwort und Vorbereitungen

Vorwort

Vor Ihnen steht die HERMES 2000, die Präzisions-Schreibmaschine mit den neuesten Vervollkommnungen. Ihre Bedienung ist leicht, da alle Hebel einfach, bequem angeordnet und von vorn zu bedienen sind. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, nachstehende Anleitungen aufmerksam durchzulesen.

Öffnen des Kofferchens

Stellen Sie das Kofferchen auf das Bodenbrett, mit dem Griff gegen Sie. Ist es mit dem Schlüssel verschlossen, wird dieser nach rechts gedreht und dann aus dem Schloss gezogen. Drücken Sie nun auf den beweglichen Teil des Schlosses und ziehen Sie den Riemen heraus. Heben Sie den Deckel am Griff weg, indem Sie ihn nach hinten gleiten lassen, bis er auf dem Tisch liegt; nun ist er leicht zu entfernen.

Zum Schreiben kann die Maschine auf dem Bodenbrett bleiben; in diesem Fall ist es am bequemsten, den Riemen nach rechts oder links zu legen, der am Bodenbrett befestigt ist. Um jedoch grösste Geräuschlosigkeit zu erreichen, ist es ratsam, die Maschine unmittelbar auf eine Filzunterlage zu setzen. **Hierzu werden die beiden Befestigungsarme 38 nach aussen (Richtung Pfeil) gebogen** — die Abbildung auf Seite 3 zeigt nur den linken — **damit sie sich in Stellung « B » befinden.** Erst dann kann die Maschine vom Bodenbrett genommen werden, wozu man sie vorne etwas hebt und gegen sich zieht, um sie vom Haken, hinten am Bodenbrett, zu lösen.

Lösen der Wagensperre

Die Maschine wird Ihnen schreibfertig geliefert. Es ist jedoch möglich, dass für den Transport der Wagen mittelst einer Stange festgeschraubt wurde. Diese geht unter dem Wagen durch und kann leicht entfernt werden durch Lösen einer Schraube. Bei längeren Transporten werden Holzklötzchen benützt, welche mit je 3 Schrauben seitlich des Wagens befestigt sind. Zum Entfernen der Schrauben im linken Klötzchen wird die Maschine auf die rechte Seite gelegt und umgekehrt.

Schliessen des Kofferchens

Beim Wiederaufsetzen der Maschine auf das Bodenbrett **überzeuge man sich zuerst davon, dass die Befestigungsarme in der « B »-Stellung, d.h. auseinandergebogen sind.** Die 4 Gummifüsse müssen in den entsprechenden Vertiefungen stehen und der Haken am Bodenbrett in die hintere Abdeckung der Maschine greifen. Vor Aufsetzen des Deckels ist der Wagen zu sperren (siehe nachfolgender Abschnitt), die Papierstütze herunterzuklappen und die Befestigungsarme in die « A »-Stellung zurückzustossen, damit der Deckel beim Schliessen nicht auf sie drückt.



Lösen und Sperren des Wagens

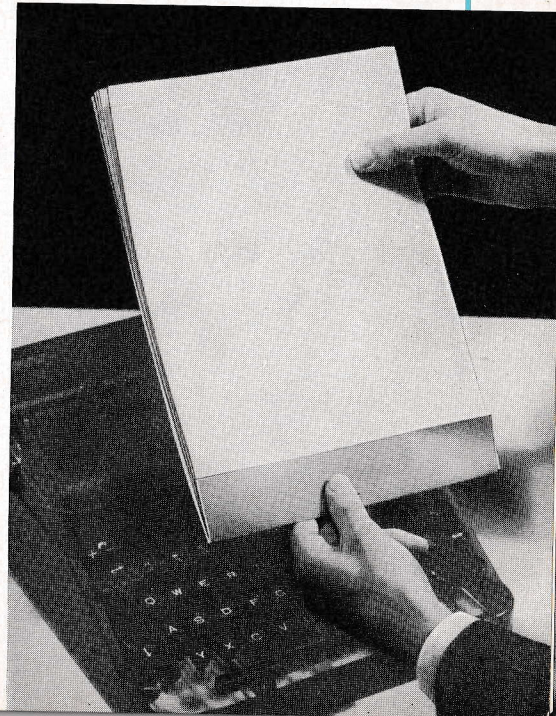
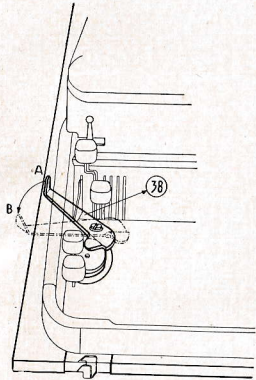
- a) Die Maschine ist noch gesperrt. Zum Auslösen drückt man den Wagen-Sperrhebel (27) nach oben und verschiebt den Wagen nach rechts, bis der Hebel ganz aus seiner Sperrvorrichtung tritt.
- b) Um den Wagen wieder zu sperren, wird der Wagen-Sperrhebel (27) mit dem Zeigefinger gehoben und festgehalten, wobei der Wagen-Auslösehebel (26) mitbetätigt wird, während der Daumen am rechten Walzenknopf (28) liegt, um den Wagenlauf zu bremsen. Der Wagen gleitet nun langsam in die Mitte der Maschine zurück, wo er automatisch gesperrt wird.

Einspannen des Papiers

Zuvor wird die Papierstütze (19) aufgeklappt und die Wagensperre gelöst; das Papier wird nun zwischen Walze und Papierpult durch Drehen des Walzenknopfes (28) eingeführt. Um das Einführen des Papiers zu erleichtern, ist darauf zu achten, dass die durchsichtigen Kartenhalter (30) auf eine möglichst grosse Fläche des Papiers drücken und die Gummiröllchen (14 & 22) der Papierandruckschiene (20) nicht zu weit auseinander stehen, besonders wenn es sich um schmales Papier oder eine Postkarte handelt.

Die Papierstütze verhindert, dass das eingespannte Blatt mit der Rückwand der Maschine oder mit dem Tisch in Berührung kommt.

Sie vermeiden, dass Blätter zerrissen oder zerknittert werden, wenn Sie Briefbogen und Kohlepapier in einem zusammengefalteten, starken Blatt Papier oder unter der Klappe eines Umschlages, wie in nebenstehendem Bild gezeigt, einführen. Auf diese Weise wird übrigens auch die Verschiebung der Blätter vermindert.



Seitliche Papierführung

Auf der linken Seite des Papierpultes befindet sich ein vernickelter Anschlag mit Skala (13) der seitlich verschoben werden kann. Diese Papierführung ist absichtlich etwas schwer zu bewegen, damit dies nicht von selbst geschieht. Wenn Sie jeweilen beim Einspannen die Blätter sorgfältig an diese Vorrichtung anlegen, so werden alle Ihre Briefe links immer die gleiche Randbreite aufweisen und die Randsteller sind nicht jedesmal neu einzustellen. Besonders bei Ausbesserungen werden Sie die Papierführung zum Wiedereinspannen des Papiers zu schätzen wissen.

Folgender Versuch wird Sie überzeugen :

Spannen Sie ein Blatt Papier ein und achten Sie darauf, dass es geradegerichtet eingeführt wird und sich an die Papierführung (13) legt. Setzen Sie den Farbbandeinsteller (32) auf « rot » und schreiben Sie einige Male das Wort HERMES auf mehrere Zeilen, wobei Sie den Zeilenschalter (6) betätigen. Das Blatt soll nun aus der Maschine entfernt und dann, wie oben angeführt, wieder sorgfältig eingeführt werden. Diesmal den Farbbandeinsteller auf « schwarz » setzen und den Zeilenschalter betätigen, bis das erste rote Wort HERMES über dem Zeilenrichter (17) erscheint. Schreiben Sie nun neuerdings HERMES mit schwarz und das Wort kommt genau auf das rot gedruckte zu liegen. (s. Abbildung).

Geraderichten des Papiers

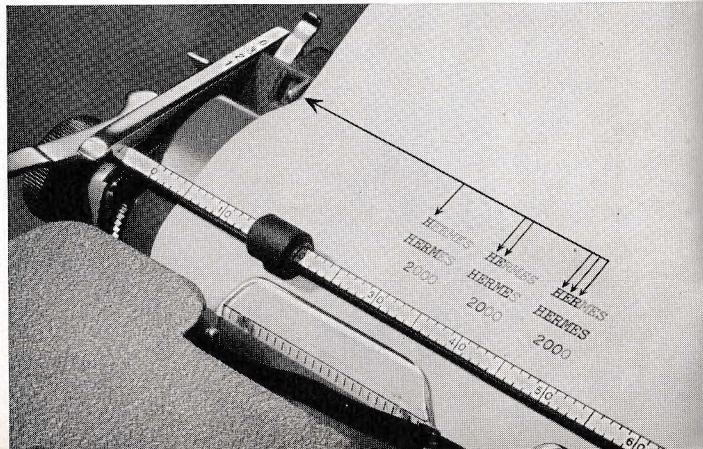
Ziehen Sie den Papier-Auslösehebel (25) nach vorn, wodurch das Blatt befreit wird und zwar nicht nur von den Papierführungsrollen, sondern auch von der Papier-Andruckschiene (20), da diese gehoben wird. Das so freigemachte Blatt kann dann leicht geradegerichtet werden. Der Papier-Auslösehebel (25) wird nachher wieder in seine ursprüngliche Stellung gebracht.

Die Skala der Papierandruckschiene (20) dient auch beim Festsetzen der Zeilenränder (Seite 7) und der Reiter des Tabulators (Seite 10). Die beiden Rollen der Papierandruckschiene (14 und 22) können nach links oder rechts verschoben werden, um den verschiedenen Papierbreiten zu entsprechen ; sie sind ganz besonders beim Schreiben auf Postkarten oder kleinen Vordrucken geeignet.

Deckblech der Papierführungsrollen

(Unterer Rand des Blattes)

Dieses Blech besitzt zwei Öffnungen (7), die erlauben, das Vorrücken des Papiers während des Schreibens zu überwachen und rechtzeitig festzustellen, dass man sich dem unteren Rand des Blattes nähert.



Durchsichtige Kartenhalter und Zeilenrichter

Die Kartenhalter (30) gestatten, vom obersten Rand des Papiers, schon bevor es unter die Papierandruckschiene (20) gleitet, und bis zum untersten Rand zu schreiben. Gleichzeitig dienen sie als Zeilenrichter (17), da der Strich über den Einteilungen die Höhe der Schriftlinie zeigt. Wir machen darauf aufmerksam, dass sie bei Behandlung mit Benzin blind werden.

Grossbuchstaben (Umschaltung)

Die HERMES 2000 ist eine Schreibmaschine mit einfacher Umschaltung. Zum Schreiben eines Grossbuchstabens wird die eine oder andere Umschalttaste (1 und 35) niedergedrückt. Wünschen Sie eine ganze Reihe von Grossbuchstaben zu schreiben, so drücken Sie den Umschaltfeststeller (2) hinunter. Durch Drücken auf den linken Umschalter wird die Umschaltung wieder gelöst.

Wagen - Auslösehebel

Das Verschieben des Wagens nach links geschieht durch Anschlag der Tasten oder der Leertaste (36). Der Wagen kann aber rasch von links nach rechts oder umgekehrt bewegt werden, indem der Wagen-Auslösehebel (9 oder 26) mit dem Zeigefinger betätigt wird, während der Daumen am Walzenknopf (8 oder 28) liegt.

Eine dritte Art, den Wagen zu bewegen besteht in der Benützung der Tabulatortaste (33), wobei der Wagen gebremst wird, unter der Bedingung jedoch, dass alle Reiter vorher gelöscht wurden.

Wagenrückführung

Soll der Wagen um einen oder mehrere Abstände zurückgehen, so wird die Rücktaste (3) betätigt; sie wird für Verbesserungen oder zum nochmaligen Anschlagen eines schlecht gedruckten Buchstabens verwendet. Die Rücktaste wird nicht angeschlagen, sondern niedergedrückt.

Zwischenraumtaste

Sie (36) erlaubt, den Wagen von rechts nach links zu verschieben, zwei Wörter zu trennen oder die Buchstaben eines Textes gesperrt zu schreiben.

Zeilenschaltung

Die Rückkehr des Wagens und die Zeilenschaltung werden einfach durch Anlegen des linken Zeigefingers an den Zeilenschalthebel (6) und gleichzeitigen Druck durchgeführt. Der Wagen wird dabei nach rechts geschoben und die Zeilenschaltung erfolgt automatisch. Die HERMES 2000 besitzt verschiedene Zeilenabstände, die mittelst des Zeileneinstellers (10) festgesetzt werden.

Anleitungen zum Schreiben

Schriftlinie und Ausbessern von Schreibfehlern

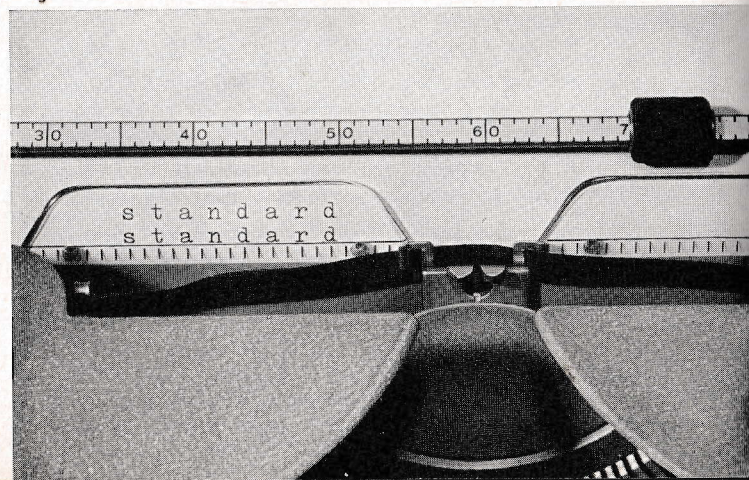
Der Strich oberhalb der Einteilungen des Zeilenzeigers (17) gibt die genaue Höhe der Zeile, auf der geschrieben wird, an. Jeder Strich zeigt, wo sich ein Buchstabe abdrucken wird und entspricht genau seiner Mitte (s. untenstehende Abbildung). Mit ihrer Hilfe können Dokumente, die vervollständigt oder verbessert werden sollen, wieder richtig eingespannt werden.

Auslösen der Walze

- a) um zwischen zwei Zeilen zu schreiben : Am linken Wagenende befindet sich der Zeileneinsteller (10) ; wird er auf die Ziffer « 0 » gestellt, so ist die Walze ausgelöst. Man kommt aber auf die vorherige Zeilenschaltung und Schreiblinie zurück, sobald der Hebel wieder in seiner ersten Stellung ist. Diese Vorrichtung ist besonders nützlich, wenn etwas zwischen 2 Zeilen beizufügen ist, da die Walze automatisch auf die anfängliche bestimmte Zeile zurückkommt.
- b) um auf liniertem Papier oder Vordrucken zu schreiben : Wird hingegen der Walzenauslöser (im Walzenknopf Nr. 8 untergebracht) benützt, so fällt man nicht mehr auf die gleiche Zeilenhöhe zurück. Die Walze wird durch Herausziehen des Walzenknopfes (8) befreit ; schiebt man den Knopf wieder zurück, so ist die Walze wieder eingeschaltet und die Zeilenschaltung wirkt genau ab diesem Punkt. Diese Vorrichtung wird benützt beim Beschreiben von Vordrucken oder liniertem Papier, wo die Zeilenschaltung nicht gebraucht werden kann. Wir erinnern daran, dass die Schriftlinie durch den waagrechten Strich des Zeilenzeigers (17) bezeichnet wird.

Zwischenpult

Das Zwischenpult (24) ist zweckmässig beim Radieren oder falls einige Worte von Hand beigelegt werden sollen, ohne dass das Papier aus der Maschine genommen wird.



Linienziehen

Um rasch Linien zu ziehen (für Tabellen, Statistiken, usw.) wird ein Bleistift in das Loch des Kartenhalters (30) (s. Abbildung) gesteckt und die Walze für senkrechte Linien gedreht und für waagrechte seitlich verschoben.

« Blitz »-Randsteller

Die Randsteller dienen zum Festsetzen des linken und des rechten Textrandes. Hierzu wird der Wagen an die Stelle gebracht, wo das erste Schriftzeichen stehen soll und der Hebel (12) hinuntergedrückt; die Zeile beginnt automatisch am vorgesehenen Punkt. Mit dem rechten Randsteller (23) wird ebenso verfahren.

Um die linke Randbreite zu verändern, wird der Randsteller (12) hinuntergedrückt, in dieser Lage gehalten, der Wagen bis an die gewünschte Stelle geschoben und der Randsteller wieder losgelassen. Um den rechten Rand zu versetzen, wird der rechte Randsteller (23) unter gleichzeitiger Betätigung des Wagenauslöse-Hebels (26) nach unten gedrückt; der Wagen wird bis zu der für den neuen Rand bestimmten Stelle gebracht und dann werden die beiden Hebel wieder losgelassen.

Randauslöser (Zeilenende)

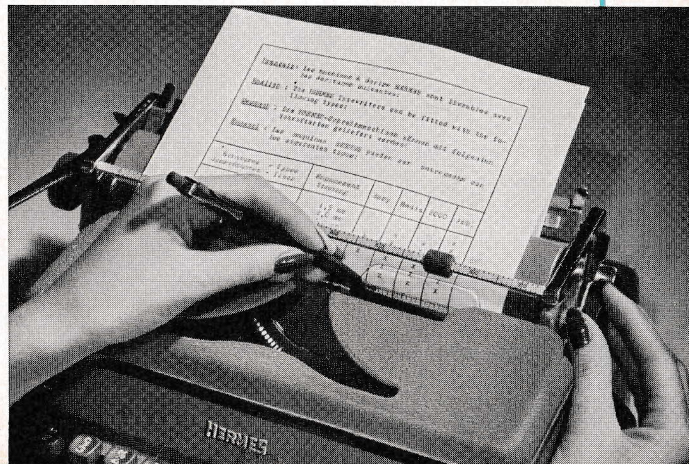
und Taste zum Lösen verklemmter Typenhebel

Die Typenhebel werden automatisch einige Anschläge nach dem Glockenzeichen gesperrt. Um über den Rand hinaus zu schreiben, wird der Randauslöser (34) betätigt; Sie können nun bis ans rechte Ende der Walze schreiben. Auf die gleiche Weise kann auf der linken Seite vorgegangen werden, ohne den Randsteller (12) zu versetzen.

Die Taste (34) erfüllt noch eine andere Aufgabe: es kann vorkommen, dass zwei Typenhebel sich ineinander verklemmen; ein leichter Druck auf diese Taste und die Hebel fallen auf ihren Platz zurück.

Individueller Anschlagrichter

An der hinteren Abdeckung der HERMES 2000 befindet sich ein Knopf (16) mit welchem der Anschlag der Maschine nach Ihrem Wunsch eingestellt werden kann. Wenn der Knopf nach + gedreht wird, ist der Anschlag härter; er wird dagegen weicher, wenn Sie denselben nach — drehen.



Farbwechsel des Bandes

Die drei Farbpunkte vor dem Schlitz in dem sich der Farbwechselhebel (32) bewegt, zeigen, bevor geschrieben wird, die Einstellung des Farbbandes. Dem « blau » entspricht die obere, dem « rot » die untere Hälfte des Bandes. Steht der Hebel (32) in der Mitte, so ist das Farbband ausgeschaltet (für Wachsmatrizen).

Wachsmatrizen

Den Hebel (32) auf « weiss » setzen, um das Farbband auszuschalten. Die Typen sollen vorher mit der Bürste gut gereinigt werden ; der Anschlag muss regelmässig sein.

Wahl des Farbbandes und der Spulen

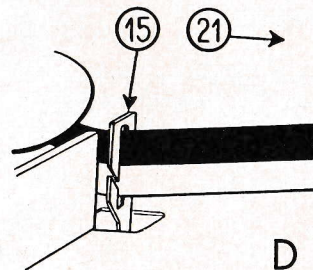
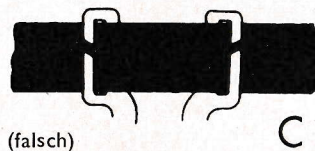
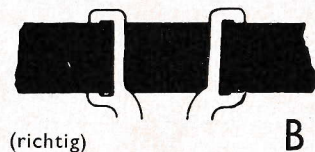
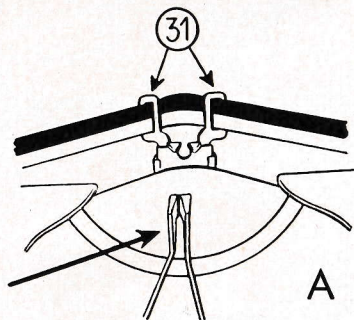
Um auf der HERMES 2000 tadellos arbeiten zu können, sollte das Farbband auf einer Originalspule aufgerollt sein, oder wenigstens auf einer sich gleichmässig drehenden Spule mit den gleichen Aufsteckvorrichtungen wie die HERMES-Spule. Das Band muss 13 mm breit und ungefähr 12 cm vor jedem Ende mit einer Oese versehen sein. Für eine schöne Schrift ist ein dünnes, aber trotzdem widerstandsfähiges Farbband zu gebrauchen.

Farbbandumschaltung

- a) Selbsttätige Umschaltung: Vorausgesetzt, dass das Farbband mit Oesen versehen ist, rollt es sich selbsttätig von der vollen auf die leere Spule ab.
- b) Umschaltung von Hand: Wünschen Sie aus irgendeinem Grunde die Laufrichtung des Farbbandes zu ändern, so schieben Sie den einen der beiden Umschalthebel (5 oder 29) nach innen. Wird der rechte Hebel (29) bedient, so wickelt sich das Farbband auf die rechte Spule und umgekehrt.

Auswechseln des Farbbandes

1. Zuerst die vordere Abdeckung (37) durch Aufheben entfernen und dann aufmerksam beobachten, wie das auszuwechselnde Farbband eingesetzt ist.
2. Das Farbband auf eine der Spulen wickeln.
3. Den Wagen durch Druck auf den Umschaltfeststeller (2) auf « Grossbuchstaben » bringen und den Farbbandeinsteller (32) auf « rot » schieben.
4. Zwei Tasten in der Mitte des Tastenfeldes gleichzeitig anschlagen, damit die entsprechenden Typen aneinander hängen bleiben (s. Abbildung A). Die Farbbandgabel (31) wird somit vollständig gehoben und das Farbband kann leicht aus derselben und hernach aus den beiden seitlichen Farbbandführungen (15 und 21) entfernt werden.
5. Die beiden Spulen herausnehmen, das gebrauchte Farbband entfernen, dann das Ende des neuen Farbbandes in die leere Spule haken und bis zur Oese aufwickeln.
6. Die beiden Spulen auf ihre Achsen setzen (roter Teil des Farbbandes nach unten, falls es sich um ein Zweifarbenband handelt) und dabei darauf achten, dass der neben der Spulenachse befindliche Stift in ein zweites Loch der Spule greift. Die Oese am Ende des Bandes muss sich zwischen der Spulenachse und der seitlichen Farbbandführung befinden. Nun das Farbband zwischen Walze und Farbbandgabel (31) gleiten lassen und **von rückwärts** in die Schlitzte der Gabel einführen. Also von rückwärts einführen, wie unter B gezeigt und nicht von vorn (C ist falsch). Jetzt das Farbband noch in die seitlichen Führungen (15 und 21) bringen (s. Abbildung D), den Feststeller durch einen Druck auf den Umschalter (1) freigeben, die beiden Typenhebel trennen, den Farbbandeinsteller (32), falls nötig, auf « blau » schieben und Ihre HERMES 2000 ist schreibbereit.



Automatischer Tabulator

Diese Vorrichtung gestattet, den Wagen automatisch von Zahlenreihe zu Zahlenreihe gleiten zu lassen.

a) Setzen der Reiter.

Jedem Strich auf der Papierandrukschiene (20) entspricht ein Tabulatorreiter. Wird z. B. ein Halt auf Ziffer 30 gewünscht, so verschieben Sie den Wagen bis die Zentralführung (18) mit der Ziffer 30 der Papierandrukschiene übereinstimmt. Nun stossen Sie den Setzer der Tabulatorreiter (4) nach links: (+), und gehen in gleicher Weise vor, um andere Reiter zu setzen. Ziehen Sie den Wagen vollständig nach rechts und drücken Sie auf die Tabulatortaste (33): der Wagen hält dann jeweilen an den festgesetzten Stellen.

b) Einzellöschen der Reiter.

Um einen Reiter zu löschen, d. h. um eine überflüssig gewordene Zahlenreihe auszuschalten, wird der Wagen durch Druck auf die Tabulatortaste (33) bis zu dem gewünschten Halt gebracht und der Setzer (4), jetzt Einzellöcher genannt, nach rechts (—) geschoben.

c) Gesamtlöschen der Reiter.

Um alle Reiter auf einmal zu löschen, drücken Sie einfach den Gesamtlöcher (11) nach oben.

Bremse

Der Tabulator der HERMES 2000 gestattet, den Lauf des Wagens zu bremsen. Wenn Sie die Tabulatortaste (33) langsam bis zur Auslösung des Wagens hinunterdrücken, so läuft der Wagen schnell, ohne Wirkung der Bremse. Drücken Sie hingegen die gleiche Taste schnell und ganz nach unten, so wird die Bremse betätigt; der Wagen gleitet nun langsam und hält ohne Ruck an, was einen sehr einleuchtenden Vorteil darstellt.

Der automatische Tabulator

11



Automatischer Tabulator

- 4a. Setzen der Reiter.
- 4b. Einzellöschen der Reiter.
- 11. Gesamtlöschen der Reiter.
- 33. Tabulatortaste.

Blitz-Randsteller

- 12. Blitz-Randsteller links.
- 23. Blitz-Randsteller rechts.

Français : Les machines à écrire "HERMES" sont livrables avec les écritures suivantes:

English : The "HERMES" typewriters can be fitted with the following types:

Deutsch : Die "HERMES" - Schreibmaschinen können mit folgenden Schriftarten geliefert werden:

Español : Las máquinas "HERMES" pueden ser entregadas con los siguientes tipos:

Écritures - Types Schriftarten - Tipos	Espacement Spacing	Baby	Media	2000	Amb.
Economic (Eo).....	1,5 mm	-	-	-	Eo
Diamant (Di).....	2,0 mm	-	Di	Di	Di
Elite (El).....	2,0 mm	El	El	El	El
Hermes Special (Hs)...	2,5 mm	-	Hs	Hs	Hs
Pica (Pi).....	2,5 mm	PI	PI	PI	PI
Large Pica (LP).....	2,5 mm	-	Lp	Lp	Lp
Medium Roman (Mr) ...	2,5 mm	-	Mr	Mr	Mr
Coloris - Colour Farbe - Color		Baby	Media	2000	Amb.
gris - grey - grau - gris		x	x	x	x

Nehmen Sie die Maschine nicht auseinander

Der Wagenzug und die Schaltung der HERMES 2000 werden im Werk so eingestellt, dass die Maschine den Anforderungen des gewandtesten Schreibers genügt. Ein neues Regulieren ist daher nicht nötig.

Wir warnen die Gebraucher der HERMES 2000 vor jedem Auseinandernehmen der Maschine, denn ein Laie verbessert nichts, sein Eingriff verdirbt höchstens die eine oder die andere Vorrichtung; abgesehen davon hebt ein solcher Eingriff die Garantieansprüche auf.

Unterhalt und Oelen

Beim Radieren soll der Wagen so weit wie möglich seitwärts geschoben werden, damit keine Gummiabfälle in das Segment fallen wo sie sich mit Oel vermischen und die betreffenden Teile verkleben. Die Maschine darf nicht zu oft geölt werden, da an den geölten Stellen Staub kleben bleibt. Die Segmentspalten und Typenhebel sollen nie geölt werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Maschine wenigstens einmal im Jahr durch einen HERMES-Vertreter reinigen zu lassen.

Reinigen der Typen

Die Typen sind mit der mit der Maschine gelieferten Bürste zu reinigen. Sind einige Typen mit verhärtetem Schmutz gefüllt, so entfernen Sie diesen durch leichtes Klopfen mit der Bürste oder mit einem mit Benzin befeuchteten Lappen. Spiritus ist zu vermeiden, da dadurch Rost entstehen könnte.

Reinigen der Walze

Die Walze darf nur mit Spiritus gereinigt werden. Petroleum oder Benzin greifen den Gummi an.

Reinigen der Maschine

Der Pinsel, der sich ebenfalls im Innern des Köfferchens befindet, ist zum Reinigen bestimmt; er muss sorgfältig gehandhabt werden, damit Federn und empfindliche Teile nicht beschädigt werden. Die Zwischenraumtaste und die Walzenknöpfe dürfen nicht mit einem organischen Lösemittel (Benzin, Petroleum, Terpentin, Trichloräthylen, Spiritus, usw.) gereinigt werden, sondern mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Lappen.

Nummer der Maschine

Jede Maschine trägt eine Nummer, die rechts unter dem Wagen sichtbar ist, wenn dieser ganz nach links geschoben wird. Unterlassen Sie nicht, diese Nummer bei allfälligen Mitteilungen über Ihre Maschine zu erwähnen.

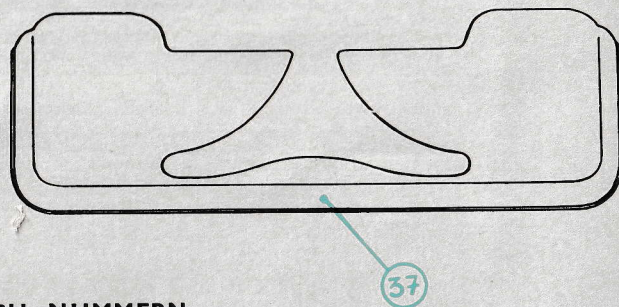


Mehr als 70 verschiedene
Tastaturen für alle Länder.

Der HERMES-Vertreter wird sie Ihnen gerne zeigen.

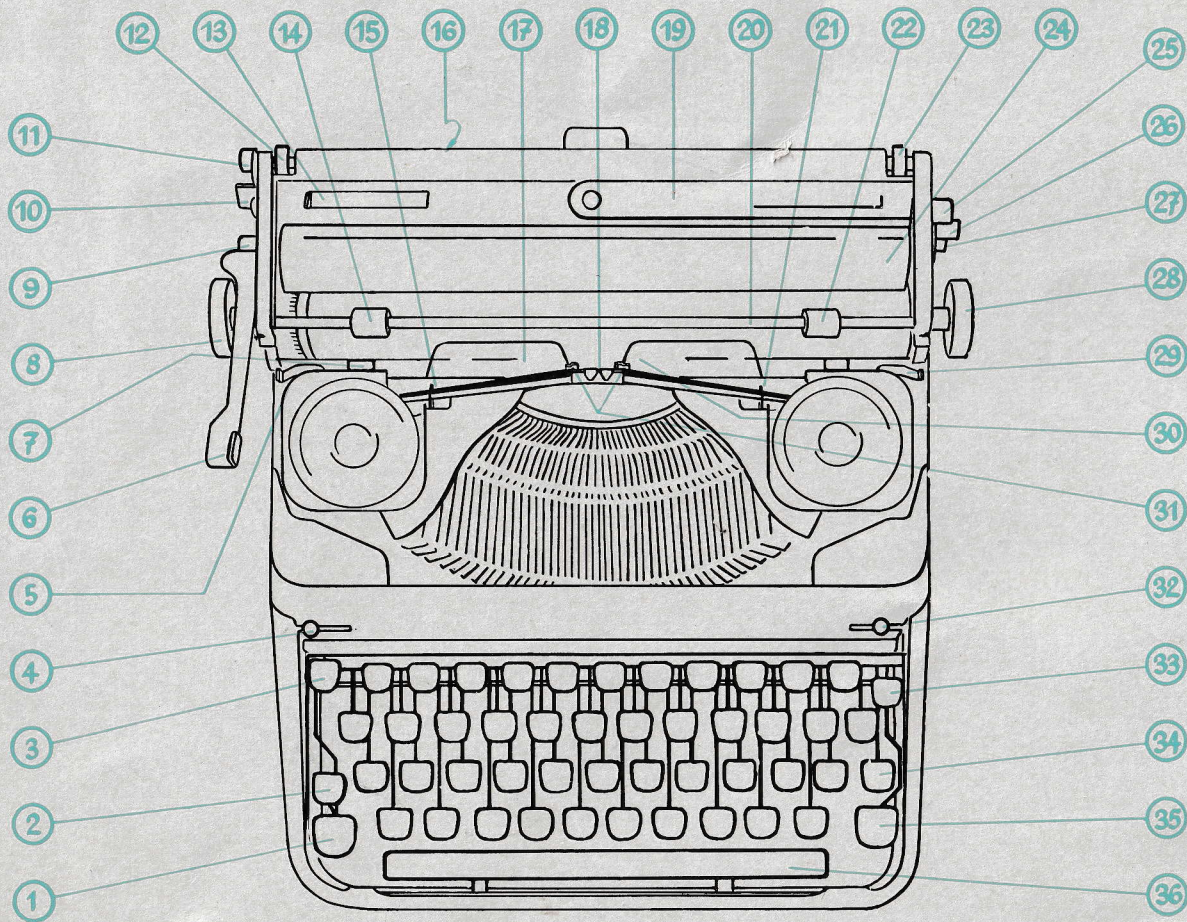
HERMES
2000

Vorrichtungen der HERMES 2000



VERZEICHNIS NACH NUMMERN

1. Umschalter, links (Seite 5).
2. Umschalt-Feststeller (Seite 5, 9).
3. Rücktaste (Seite 5).
4. Hebel zum Setzen und Einzellöschen der Reiter (Seite 10).
5. Umschalthebel des Farbbandes, links (Seite 8).
6. Zeilenschalthebel (Seite 5).
7. Deckblech der Papierführungsrollen (Seite 4).
8. Walzenknopf, links (Seite 5, 6).
9. Wagen-Auslösehebel (Seite 5).
10. Zeileneinsteller (Seite 5, 6).
11. Gesamtlöcher der Reiter (Seite 10).
12. Randsteller, links (Seite 7).
13. Papierführung (Seite 4).
14. Rolle der Papierandruckschiene, links (Seite 3, 4).
15. Farbbandführung, links (Seite 9).
16. Anschlagrichter (Seite 7).
17. Zeilenrichter (Seite 5, 6).
18. Zentralführung (Seite 10).
19. Papierstütze (Seite 3).
20. Papierandruckschiene (Seite, 3, 4, 5, 10).
21. Farbbandführung, rechts (Seite 9).
22. Rolle der Papierandruckschiene, rechts (Seite 3, 4).
23. Randsteller, rechts (Seite 7).
24. Zwischenpult (Seite 6).
25. Papier-Auslösehebel (Seite 4).
26. Wagen-Auslösehebel, rechts (Seite 3, 5, 7).
27. Wagen-Sperrhebel (Seite 3).
28. Walzenknopf, rechts (Seite 3, 5).
29. Umschalthebel des Farbbandes, rechts (Seite 8).
30. Durchsichtige Kartenhalter (Seite 5, 7).
31. Farbbandgabel (Seite 9).
32. Farbbandeinsteller (Seite 4, 8, 9).
33. Tabulatortaste und Bremse (Seite 5, 10).
34. Randauslöser und Taste zum Lösen verklemmter Typenhebel (Seite 7).
35. Umschalter, rechts (Seite 5).
36. Zwischenraumtaste (Seite 5).
37. Vordere Abdeckung (Seite 9).



HERSTELLER
PAILLARD A. G. - YVERDON - SCHWEIZ

GEGRÜNDET 1814



*Zur Reinigung und Überprüfung Ihrer Schreibmaschine
empfehlen wir Ihnen, sich an die **HERMES**-Vertretung
zu wenden.*